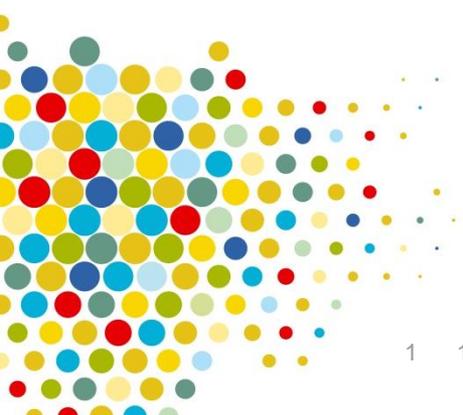


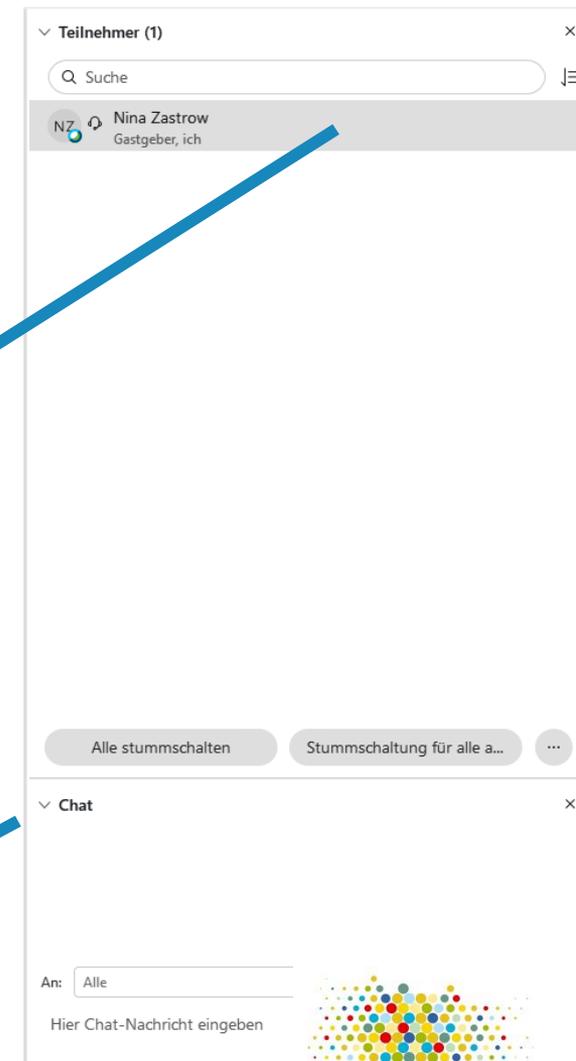
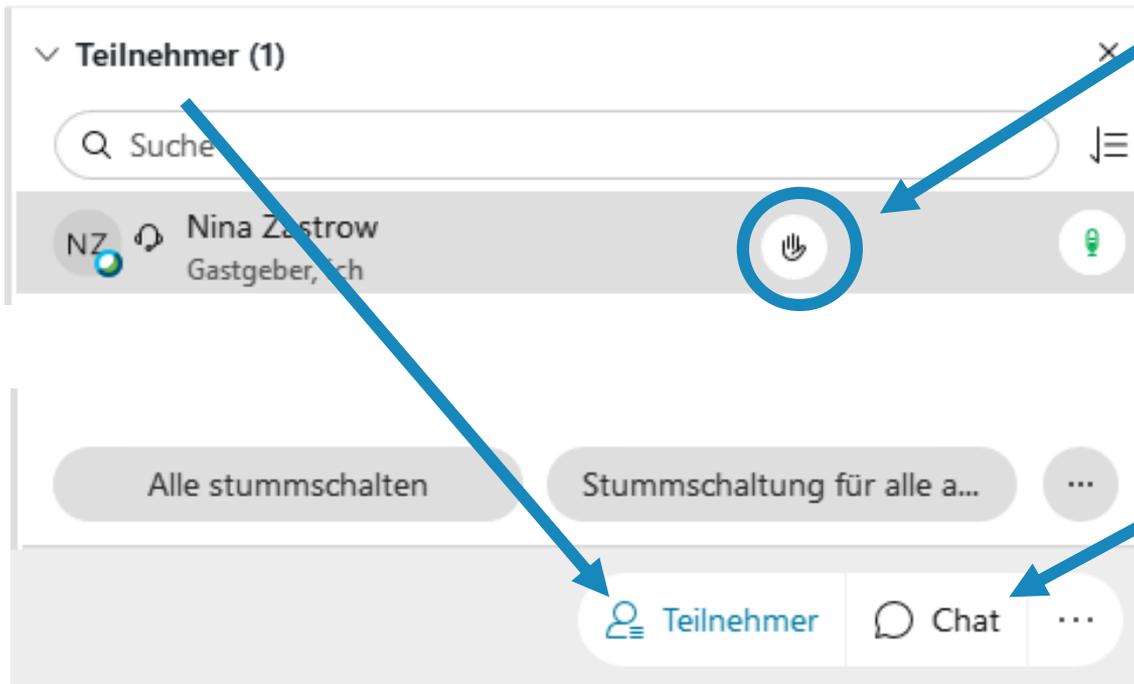
11. Treffen der Arbeitsgruppe Inklusion am Übergang Schule - Beruf

Schön, dass Sie dabei sind!



Technik und Organisation

- Stummschaltung (aufheben)
- zu Wort melden
- Kommentar an Alle oder Einzelne



Ablauf

1. Neues aus Projekten und Maßnahmen
2. **Eingliederungshilfe am Übergang Schule-Beruf**
Ralph Islei, Sachgebietsleiter Eingliederungshilfe
Sozialamt der Stadt Kassel
3. **Abgangsbefragung ÜSB – Themenfeld Inklusion**
Vertreter*innen des städtischen Übergangsmagements
4. **Elternarbeit am Übergang Schule-Beruf**
Inklusionseleternabend der Agentur für Arbeit
Sascha Geßner, Teamleiter Reha-SB
Elternberatung Projekt ZABIB
Jana Rulle, Integrationsfachdienst

Ablauf

5. Austausch in Kleingruppen

ca. 15:15 Uhr kurze Pause

6. **Ausblick:** weiteres Vorgehen und Termine

Ende der Veranstaltung: ca. 16:30 Uhr

Begrüßung und Vorstellung

neue Gesichter:

Slavica Tomasevic

Wilhelm-Lückert-Schule

Förderschwerpunkte Sprachheilförderung - Hören – Sehen

Volker Vogel

Arnold-Bode-Schule Kassel

Inklusionsbeauftragter

Olena Scheerer

Willy-Brandt-Schule Kassel

Inklusionsbeauftragte



Begrüßung und Vorstellung

neue Gesichter:

Chiara Kreber

Oskar-von-Miller-Schule

Sozialarbeiterin

Fanny Riebecke

Oskar-von-Miller-Schule

Sozialarbeiterin

Erika Schmalz

Oskar-von-Miller-Schule

Sozialarbeiterin



Neuigkeiten

- aus Projekten und Maßnahmen –

Neuigkeiten

Projekt ZABIB 2021/22

- Zugangschancen für den allgemeinen Arbeitsmarkt durch Begleitung des Integrationsfachdienstes
- **9 Teilnehmer*innen**
- Informationen zum aktuellen Umsetzungsstand

AG Übergang Schule-Beruf bei Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

- auf Initiative des Staatlichen Schulamts
- Förderschulen und Beratungs- und Förderzentren aus dem Landkreis und der Stadt Kassel und weitere Akteur*innen aus dem Handlungsfeld
- 4. Treffen am 27.04.2022

Hinweis

EUTB Selbstbestimmt leben in Nordhessen - SliN e.V.

- **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung**
- Beratung in der Stadt und dem Landkreis Kassel für
 - ✓ Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen und chronischen Erkrankungen
 - ✓ deren Angehörige
 - ✓ MitarbeiterInnen von Organisationen, Institutionen und Behörden

Hinweis

EUTB Selbstbestimmt leben in Nordhessen - SliN e.V.

Beratung zum Thema Behinderung und Teilhabe,
z.B. in den Bereichen

- Schule und berufliche Bildung / Arbeit
- Freizeitgestaltung und Familie
- Wohnen und Mobilität
- Hilfsmittel und medizinische Reha
- Persönliche Assistenz und Persönliches Budget

Kasseler Unternehmen für Inklusion

Praktikum + Ausbildung für Jugendliche mit einer Behinderung

Idee:

Ausbildungsleitungen von Unternehmen zu ihren Erfahrungen mit einem Praktikum oder einer Ausbildung von Menschen mit einer Behinderung befragen

„Haben bereits Menschen mit Behinderung in Ihrem Unternehmen ein Praktikum oder eine Ausbildung gemacht?“

falls ja: „Wie waren Ihre Erfahrungen?“

falls nein: „Aus welchen Gründen?“
„Benötigen Sie Information/Beratung/(finanzielle) Unterstützung?“



Kasseler Unternehmen für Inklusion

Zielgruppen:

- die **10 größten Kasseler Unternehmen**
- Verknüpfung mit der Kampagne „**Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung**“ - welche der 10 Unternehmen engagieren sich in der o.g. Kampagne? Welche kleineren Unternehmen engagieren sich dort?
- Nach Abschluss der Befragungen sollen die Ergebnisse ausgewertet werden. Sie dienen als Grundlage für die Entwicklung der weiteren Vorgehensweise.
- Abstimmung in der OloV-Steuerungsgruppe am **22. März 2022 ist erfolgt, positives Votum**



AG-Planung 2022

- Themenfeld Inklusion –

AG-Planung 2022

Zu welchen Themen würden Sie sich gerne mit anderen AG-Teilnehmer*innen austauschen?

- Förderkonzepte an verschiedenen Schulen
- Fördermöglichkeiten hinsichtlich beruflicher Integration; Vorhandene Netzwerke/Institutionen an die Schüler*innen ggf. verwiesen werden können
- Regelmäßiger Austausch zu Anschlussperspektiven für Jugendliche mit Förderschwerpunkt/Behinderung
- Möglichkeiten der Förderung von SuS in der Berufsvorbereitung (Zusatzunterricht, DAZ, Nachteilsausgleich durch Deutsch-Defizite durch z.B. Zuzug)

AG-Planung 2022

Zu welchen Themen würden Sie sich gerne mit anderen AG-Teilnehmer*innen austauschen?

- Einsatz multiprofessioneller Teams im Unterricht
- Möglichkeiten der Förderung beim Übergang in Ausbildung auf dem ersten Arbeitsmarkt.
- Was kommt danach? Gibt es ein Netzwerk zu Unterstützung junger Erwachsener (ehemalig inklusiv geförderte Schülerinnen und Schüler) in der Stadt. (Von ProFamilia bis zu einem Verein zur Abwendung von Analphabetismus, Rechtsberatung in Mietfragen, usw.)
- Praktikum / Ausbildung

AG-Planung 2022

Zu welchen Themen wünschen Sie sich weitere Informationen?

- Alle Themen und Förderkonzepte.
- Anschlussmöglichkeiten nach Beendigung der Schule neben Angeboten der Agentur für Arbeit
- Welche Betriebe in und um Kassel bieten regelmäßig Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche mit Behinderung/besonderen Förderbedarfen (auch im Bereich Sprache)?; Welche Betriebe können für Schulkooperationen gewonnen werden?
- Anschluss in die Ausbildung; Geförderte Ausbildung; Berufsbildungswerke; Kooperationen mit Betrieben zwecks Betriebserkundungen, Praktika

AG-Planung 2022

Vorschlag:

1. detaillierte Vorstellung der Möglichkeiten am Übergang von der Schule in den Beruf für verschiedene Zielgruppen
 - **wenig bis viel Unterstützungsbedarf**
 - Angebote außerschulischer Partner
2. Austausch über Förderkonzepte und Materialien für verschiedene Zielgruppen; ggf. gemeinsame Erarbeitung und Weiterentwicklung
 - **wenig bis viel Unterstützungsbedarf**
 - Förderung der Schüler*innen im Unterricht, durch Schulsozialarbeit, Übergangmanagement...

Eingliederungshilfe am Übergang Schule-Beruf

Einblick

Eingliederungshilfe am Übergang Schule-Beruf

Ralph Islei

Sozialamt der Stadt Kassel



Abgangsbefragung des städtischen Übergangsmanagements

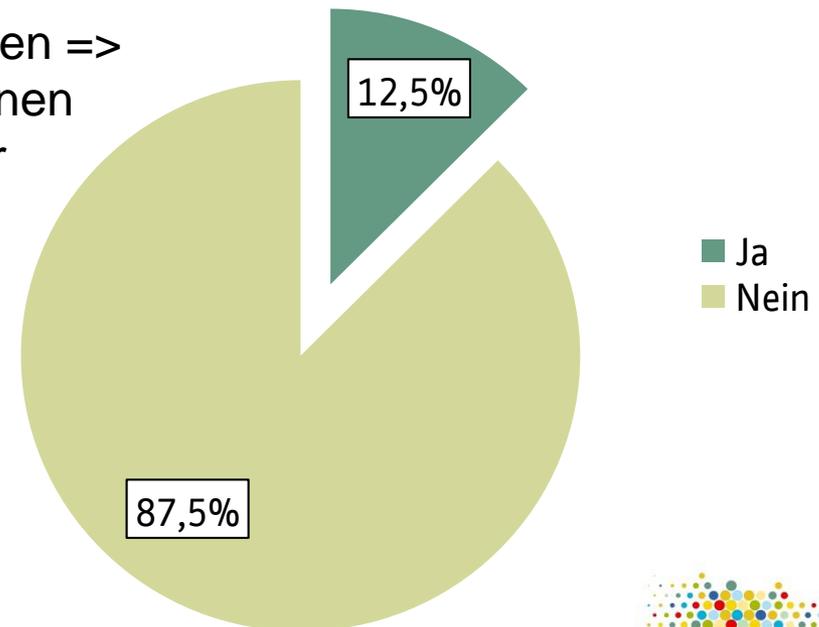
- Themenfeld Inklusion –

Abgangsbefragung 2019

- jährliche Befragung des städtischen Übergangsmanagements Schule-Beruf
- 634 Schüler*innen an den 8 Schulen mit Übergangsmanagement

„Wirst du durch eine BFZ Lehrkraft oder Schulassistentenz begleitet?“

- 79 Schülerinnen und Schüler beantworteten diese Frage mit JA
- individuelle Einschätzung der Jugendlichen => Zahlen bieten keinen Rückschluss auf einen sonderpädagogischen Förderbedarf oder eine eigene Schulassistentenz



Elternarbeit und -beratung am Übergang Schule-Beruf

Arbeit in Kleingruppen

- + Eingliederungshilfe
- + Schüler*innenbefragung
- + Elternarbeit

Wie geht es weiter?

- Verabredungen und Ausblick –

Veranstaltungshinweis

„Mein Kind mit Behinderung wird 18 – was ändert sich?“

Teil I : Montag, 09.05.2022 von 19:00 – 21:00 Uhr

- Geschäftsfähigkeit und die Bedingungen einer rechtlichen Betreuung für Menschen mit Behinderung
- Berücksichtigung der Änderung ab 2023 sowie Infos zum Schwerbehindertenrecht (Schwerbehindertenausweis)

Veranstaltungshinweis

„Mein Kind mit Behinderung wird 18 – was ändert sich?“

Teil II: Donnerstag, 19.05.2022 von 19:00 – 21:00 Uhr

- Hilfen für junge Menschen mit Behinderung und Änderungen ab dem 18. Lebensjahr
- Themen: Grundsicherung bei Erwerbsminderung, Kindergeld und Leistungen der Eingliederungshilfe

Anmeldung unter: beratung@inklusion-hessen.de
eine Veranstaltung von "Gemeinsam Leben Hessen"

Ausblick

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

- Aufbereitung und Versendung der Ergebnisse des heutigen Treffens
- 12. Treffen am **06. Juli 2022** von 14:00 bis 16:30 Uhr per Videokonferenz

Vorschlag für das nächste Treffen:



Ausblick

vereinbarter Turnus

2-3 Stunden alle 8-10 Wochen und bei Bedarf

weitere Termine 2022

- Donnerstag, den 15. September 2022
- Mittwoch, den 23. November 2022

jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr

11. Treffen der Arbeitsgruppe Inklusion am Übergang Schule - Beruf

Schön, dass Sie dabei waren!

